

Strukturwandel vom Behörden- zum Dienstleistungsstandort gelungen

Mehr HR-Unternehmen und Kleingewerbetreibende in der Region

IHK-Unternehmen auf neuem Höchststand

27.06.2011 Nr. 91

Die Zahl der Mitgliedsunternehmen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg hat mit 54.872 einen neuen Höchststand erreicht. Damit wurde im vergangenen Jahr einen Zuwachs um 2,3 Prozent erzielt. Seit dem Bonn-Berlin-Beschluss 1991 hat sich die Zahl der IHK-Unternehmen um 53 Prozent erhöht.

Entwicklung der kammerzugehörigen Unternehmen von 1990 bis 2010

Jahr	im HR eingetragene Unternehmen	Kleingewerbetreibende (KGTs)	Gesamte Unternehmen
1990	8.001	25.491	33.492
1991	8.310	27.539	35.849
1992	8.583	30.194	38.777
1993	8.730	28.344	40.288
1994	9.032	30.899	39.931
1995	8.969	29.839	38.808
1996	9.470	27.693	37.163
1997	9.565	26.458	36.023
1998	9.903	27.363	37.266
1999	10.426	29.605	40.031
2000	11.094	30.360	41.454
2001	11.246	31.324	42.570
2002	11.474	31.270	44.746
2003	11.530	33.125	44.655
2004	11.775	35.268	47.043
2005	11.885	36.286	48.171
2006	12.107	37.827	49.934
2007	12.774	38.173	50.947
2008	12.935	38.841	51.776
2009	13.247	40.392	53.639
2010	13.433	41.439	54.872

Quelle: IHK Bonn/Rhein-Sieg

„Die Region Bonn/Rhein-Sieg hat den Strukturwandel vom Behörden- zum leistungsstarken Dienstleistungsstandort erfolgreich gemeistert. Die Wirtschaft ist eine feste Größe in unserer Region und spielt mittlerweile eine tragende Rolle“, sagt IHK-Präsident Wolfgang Grießl. Neue Rekordmarken können sowohl die im Handelsregister (HR) eingetragenen Unternehmen als auch die Kleingewerbetreibenden (KGT) verbuchen. Fast im Gleichschritt stiegen die Zahlen der HR-Unternehmen und der KGTs seit 20 Jahren kontinuierlich an – auf das jeweilige Rekordniveau zum Ende des vergangenen Jahres.